

WAHLPRÜFSTEINE zur LANDTAGSWAHL 2026 in Sachsen-Anhalt

Bürgerinitiative Pro Südharz

Datum: 07.05.2026

Wie steht Ihre Partei zur geplanten Umwandlung von Schutzflächen in „Weißflächen“ im aktuellen LEP-Entwurf?

Die SPD Sachsen-Anhalt steht für eine verantwortliche Abwägung zwischen Natur- und Artenschutz, Rohstoffsicherung und guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die im LEP-Entwurf vorgesehene Weißfläche verstehen wir deshalb ausdrücklich nicht als Freifahrtschein für Abbau, sondern als Ausdruck eines demokratischen Kompromisses innerhalb der Koalition: Es wird kein Abbau festgeschrieben, sondern zunächst ein Planungsraum belassen, in dem insbesondere die naturschutzfachlichen und naturschutzrechtlichen Bedenken ausdrücklich zur Kenntnis genommen werden.

Für die SPD ist klar: Die besondere Karstlandschaft ist ein ökologisch hochsensibler Raum, wichtig für den Artenschutz und zugleich Teil der regionalen Identität. Für uns ist Naturschutz Daseinsvorsorge. In unserem Wahlprogramm betonen wir, dass beim Rohstoffabbau klare Regeln gelten müssen, insbesondere der Schutz hochwertiger Böden und die Rücksicht auf Landschaft und Umwelt haben für uns Priorität. Zudem stehen für uns nachhaltige Nutzung und technologische Innovation im Vordergrund.

Werden Sie sich nach der Wahl dafür einsetzen, den Naturgipsabbau im Südharz zugunsten von Recycling-Alternativen (Gips-Recycling) und anderen nachhaltigen Ersatzstoffen wie Stroh-, Hanf-, Schilf-Lehmgemischen zu begrenzen?

Wir wollen insbesondere das Recycling und weitere Alternativen voranbringen, um den Abbau zu begrenzen bzw. unnötig zu machen. Wir haben uns bereits innerhalb der jetzigen Koalition dafür eingesetzt, dass die Recycling- und Kreislaufwirtschaft Sachsen-Anhalts gestärkt und die Forschungs- und Innovationsförderung so gefördert wird, dass alternative und recycelte Materialien genutzt werden können, um den Abbau von Rohstoffen einschränken zu können. Hierfür stehen wir auch in regelmäßigem Austausch mit der Bauindustrie.

Unterstützen Sie den dauerhaften Erhalt der Karstlandschaft als Naturerbe gegenüber den wirtschaftlichen Interessen der Gipsindustrie?

Die SPD steht für den dauerhaften Erhalt der Karstlandschaft und unterstützt die Antragstellung zur Anerkennung als UNESCO-Biosphärenreservat.